

Völkerbunds-Versammlung in Genf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VÖLKERBUNDS-VERSAMMLUNG IN GENÈVE

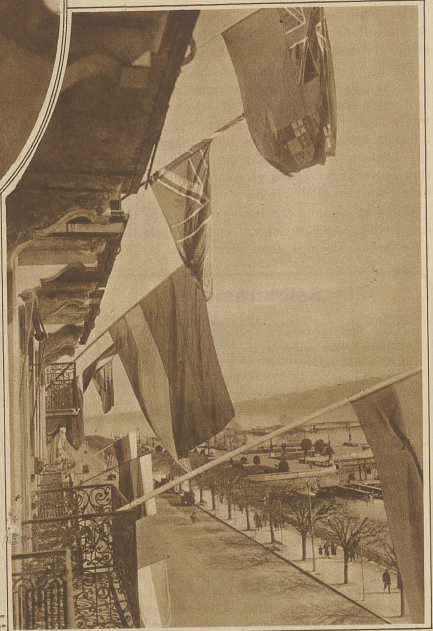
Der Eintritt Deutschlands

Bild links:
Dr. Alfonso Costa, der Delegierte Portugals, wurde zum
Präsidenten der Völkerbundsversammlung gewählt

Unteres Bild:
Die Fahnen der Völkerbundsmitglieder



Scialoja (Italien), Vandervelde (Belgien), Luther (Deutschland), Briand (Frankreich) und Stresemann (Deutschland) nach der ersten Besprechung in Genf



Die schweizerische Delegation. Von links nach rechts: Ständerat Bolli, Bundesrat Motta und Nationalrat Gaudard



Der Vertreter Brasiliens, Regis de Oliveira (Mitte), der seine Zustimmung zur Aufnahme Deutschlands nur unter der Bedingung zusicherte, daß auch sein Land einen ständigen Sitz im Völkerbundsrat erhalte



Die Eröffnungssitzung im Genfer Reformationsaal